

# HOW-TO-ANLEITUNG

Zur Einreichung eines Antrags auf Förderung von  
Beratungsleistungen nach Gigabit-Richtlinie 2.0

(Nr. 3.3 der Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0 vom 31.03.2023)

Stand: April 2024

Projekträger des BMDV



in Zusammenarbeit mit



Gefördert durch



# ANMELDUNG IM FÖRDERPORTAL

## Benutzer anmelden

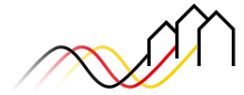
1

Um einen Antrag auf Förderung von Beratungsleistungen zu stellen, melden Sie sich zunächst im Förderportal des Breitband-Förderprogramms unter <https://portal.gigabit-pt.de> an. Hierzu

- geben Sie unter „Benutzeranmeldung“ Ihre Benutzerkennung
- und Ihr Passwort ein
- anschließend klicken Sie auf den Button „Anmelden“.

### Hinweis

Über den Button „Passwort vergessen?“ können Sie Ihr vorheriges Passwort zurücksetzen und ein Neues anfordern.

  
Bundesförderung Breitband

### Breitband-Förderprogramm des Bundes

für die Bundesländer Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Gebietskörperschaften, Telekommunikationsunternehmen und Berater der Gebietskörperschaft können die Plattform nutzen und den kompletten Antragsprozess digital abwickeln und Fortschritte jederzeit online verfolgen.

Zugang erhalten Sie über den Log-In.  
Sie sind noch nicht für das Förderportal registriert? Dann klicken Sie hier.

Sie benötigen Hilfe?  
Unsere Hotline steht Ihnen von 9-17 Uhr zur Verfügung:  
PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Telefon: 030 - 2636 5050  
kontakt@gigabit-pt.de  
www.gigabit-projektraeger.de

#### Benutzeranmeldung

Geben Sie Ihre Benutzerkennung oder E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein, um sich am System anzumelden.

Benutzerkennung oder E-Mail:

Passwort:

[Passwort vergessen?](#) [Registrieren](#)

#### Laufende und abgeschlossene Verfahren

Hier finden Sie eine Übersicht über die laufenden sowie abgeschlossenen Verfahren zu Markterkundungen und Ausschreibungen.

[Öffentlicher Bereich Bundesförderung Gigabit](#)

[Öffentlicher Bereich Bundesförderung Breitband \("Weiße Flecken"\)](#)

2

15.04.2024

PwC GmbH WPG in Zusammenarbeit mit VDI/VDE Innovation + Technik GmbH und TÜV Rheinland Consulting GmbH

# ANTRAG AUF FÖRDERUNG VON BERATUNGSLEISTUNGEN

## Allgemeine Hinweise

### Hinweis

Diese Anleitung bietet eine Hilfestellung zur Antragstellung (Erstantrag) auf Förderung von Beratungsleistungen nach der [Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“](#) (Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0) vom 31.03.2023. Die überarbeitete Fassung der Richtlinie wird die aktuell gültige Richtlinie ersetzen und damit auch zur künftigen Grundlage dieses Aufrufes. Die Förderung erfolgt mit dem Ziel, unter Berücksichtigung privatwirtschaftlicher Ausbaumaßnahmen tatsächliche Förderbedarfe zu ermitteln und eine notwendige Projektförderung nach Nr. 3.1 oder Nr. 3.2 dieser Richtlinie umzusetzen.

Bitte entnehmen Sie weitere Hinweise auch dem [Leitfaden](#) (Version 1 vom 24.04.2023) sowie den [Besonderen Nebenbestimmungen \(BNBest-Beratung\) vom 31.03.2023](#).

Bereits auf Basis der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 26.04.2021 (zuletzt geändert am 27.12.2022, auch Graue-Flecken-Programm (GFP) genannt, vgl. [Aufruf zur Antragseinreichung vom 15.04.2024](#)) bewilligte Beratungsleistungen können fortgeführt und für Beratungsbedarfe im Zusammenhang mit der Vorbereitung bzw. Durchführung einer Maßnahme nach Nr. 3.1 oder Nr. 3.2 der Gigabit-Richtlinie 2.0 vom 31.03.2023 verwendet werden. Wenn Sie ein im Graue-Flecken-Programm bereits bewilligtes Beratungsleistungsprojekt für die Vorbereitung bzw. Durchführung einer Maßnahme nach Nr. 3.1 oder Nr. 3.2 der Gigabit-Richtlinie 2.0 vom 23.03.2023 nutzen möchten, so ist dies dem Projektträger durch eine Änderungsanzeige in Anlehnung an Nr. 5 ANBest-Gk/ ANBest-P mitzuteilen. Die Änderungsanzeige ist formlos über die Mitteilungsfunktion im Förderportal oder per E-Mail an die für Sie zuständige Regionalberatung zu adressieren.

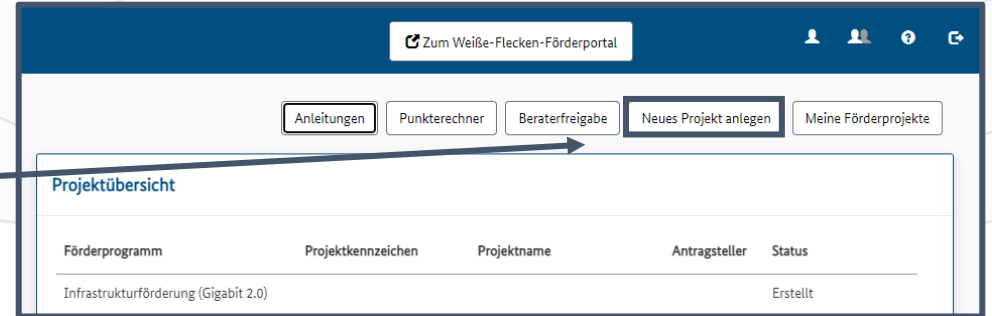
Gebietskörperschaften, die bereits eine Bewilligung für eine Beratungsförderung gemäß Nr. 3.3 der Gigabit-RL vom 26.04.2021 erhielten, sind nicht antragsberechtigt.

# DEN ANTRAG AUF FÖRDERUNG VON BERATUNGSLEISTUNGEN ANLEGEN

## Ein neues Projekt anlegen

2

Um einen Antrag auf Beratungsförderung zu stellen, legen Sie zunächst ein Projekt an. Hierzu wählen Sie bitte auf der Startseite den Button „Neues Projekt anlegen“ aus. Es öffnet sich automatisch ein neues Fenster.



### Hinweis

Nach Nr. 6.16 der Gigabit-Richtlinie 2.0 vom 23.03.2023 werden „nachgewiesene Ausgaben nach Nr. 3.3 dieser Richtlinie (...) bis maximal 50.000 Euro pro Gemeinde bzw. maximal 200.000 Euro pro Landkreisprojekt oder gemeindeübergreifenden Projekten gefördert. Eine Förderung von Leistungen nach Nr. 3.3 dieser Richtlinie kann nur einmal in Anspruch genommen werden und nur dann, sofern sie nicht im Rahmen der vorhergehenden Gigabit-Richtlinie vom 26.04.2021, geändert am 27.12.2022, beantragt und bewilligt wurden.“ Kreisfreie Großstädte (>100.000 Einwohner) und Stadtkreise (>100.000 Einwohner) können ebenfalls maximal 200.000 Euro statt bislang 50.000 Euro Beratungsförderung erhalten.

### Hinweis

Bei Antragstellung in abgeleiteter Funktion, d.h. als Verwaltungsgemeinschaft, als Zweckverband oder als interkommunales Unternehmen in ausschließlich öffentlicher Trägerschaft, wird eine Erklärung zum Aufgabenübertrag durch die Gebietskörperschaft im PDF-Format benötigt. Die Datei kann nach Anlegen des Projektes im Rahmen der Antragstellung im Förderportal hochgeladen werden ([s. Seite 8](#)).

# ALLGEMEINE ANGABEN ZUM ANTRAG

## Ein neues Projekt anlegen

### Neues Projekt anlegen

#### Allgemeine Angaben

Vergeben Sie einen aussagekräftigen Projektnamen, über welchen Sie das angelegte Förderprojekt gut von anderen Förderprojekten unterscheiden können, z.B. „Beratungsleistungen Gemeinde Musterstadt 1“.

3

Projektname\*

---

#### Fördergegenstand und Gebietszuordnung

Ab dem 15.04.2024 ist eine Antragsstellung von Beratungsleistungen im Rahmen der Gigabit-Förderung 2.0 wieder möglich.

4

Fördergegenstand\*  
Beratungsleistungen (Gigabit 2.0)

Die Beratungsleistungsförderung dient der:\*

- Beratungsleistung für eine (einzelne) Kommune
- Beratungsleistung für ein Ausbaucuster (mehrere Kommunen)
- Projektübergreifende Beratungsleistung mit signifikantem Mehrwert

Gebietszuordnung\*

- Bernsdorf
- Callenberg
- Crimmitschau
- Crinitzberg
- Dennheritz
- Fraureuth
- Gersdorf
- Glauchau
- Hartenstein
- Hartmannsdorf b. Klitzsch

5

Klicken Sie den Button „Speichern“. Das Projekt ist angelegt. Sie gelangen hierdurch automatisch zum Förderantrag, um die nächsten Schritte durchzuführen.

Speichern Abbrechen

3

Vergeben Sie einen aussagekräftigen Projektnamen, über welchen Sie das angelegte Förderprojekt gut von anderen Förderprojekten unterscheiden können, z.B. „Beratungsleistungen Gemeinde Musterstadt 1“.

4

Wählen Sie als Fördergegenstand „Beratungsleistungen“ aus. Ordnen Sie dem Antrag dessen Ziel zu (Auswahlmöglichkeiten zwischen Kommune/ Ausbaucuster/ Beratungsleistung mit signifikantem Mehrwert). Nehmen Sie die Gebietszuordnung vor, indem Sie das Gebiet im linken Feld auswählen und über Anklicken des „+“-Zeichens zuordnen.

**Hinweis**

Wenn Sie eine projektübergreifende Beratungsleistung beantragen möchten, wählen Sie bitte alle zugehörigen Kommunen aus, für welche Sie im Rahmen der Beratungsleistungen tätig werden möchten. Grundsätzlich kann eine Kommune nur in einem Beratungsantrag enthalten sein. Eine Ausnahme bietet das gemeindeübergreifende Landkreis-Beratungsprojekt mit signifikantem Mehrwert nach Nr. 3.3 Absatz 4 Förderrichtlinie, wobei der signifikante Mehrwert sowie der Ausschluss einer Doppelförderung darzulegen sind.

# ALLGEMEINE ANGABEN ZUM ANTRAG

## Den Reiter *Allgemeine Angaben* ausfüllen (1/2)

6 Beschreiben Sie den Bedarf und Umfang der Beratungsleistung mit mindestens 300 Zeichen im Freitextfeld.

7 Wählen Sie die Art der Beratungsleistung aus.

### Hinweis

Alle mit einem Sternchen (\*) markierten Angaben sind Pflichtfelder.

The screenshot shows a web interface for an application form. At the top, there are tabs: 'Allgemeine Angaben' (selected), 'Antragsteller', 'Ansprechpartner', 'Förderung', and 'Einreichung'. Below the tabs is the title 'Endgültiger Antrag / Änderungsantrag - bearbeiten'. The main section is titled 'Allgemeine Angaben'. It contains a text area for 'Förderprogramm: Beratungsleistungen (Gigabit 2.0)' with a note: '1) Bitte beschreiben Sie den Bedarf für eine Beratungsleistung im Rahmen Ihres Projekts. Erläutern Sie hierzu die Art und den Umfang der konkreten Leistung, die durch eine Beratung erbracht werden soll \*'. Below this is a radio button section for '2.1) Art der Beratung, die der Leistung entsprechend der Richtlinie zugeordnet wird\*'. The options are: 'Beratungsleistungen zur Vorbereitung und Durchführung eines Bewilligungsverfahrens', 'Beratungsleistungen zur Realisierung eines bewilligten Vorhabens', and 'Sonstiges'. Arrows from the text boxes on the left point to the corresponding fields in the form.

### Hinweis

Sie haben drei Auswahloptionen. Die Beratungsleistungen können beantragt werden für:

- 1) Vorbereitung und Durchführung eines Bewilligungsverfahrens nach Gigabit-Richtlinie 2.0 vom 31.03.2023 (Infrastrukturförderung nach Nr. 3.1/ 3.2)
- 2) Realisierung eines bereits bewilligten Vorhabens
- 3) Sonstiges

Wenn Sie in Erwägung ziehen, „Sonstiges“ auszuwählen, nutzen Sie gern vor Einreichung des Antrags das Beratungsangebot der für Sie zuständigen Regionalberatung. Ausschließlich bei Auswahl von „Sonstiges“ ist eine Beschreibung mit mindestens 300 Zeichen zu geben.

# ALLGEMEINE ANGABEN ZUM ANTRAG

## Den Reiter *Allgemeine Angaben* ausfüllen (2/2)

8 Wählen Sie den Antragsgrund „Endgültiger Antrag“ aus.

### Hinweis

Diese Anleitung beschreibt das Stellen eines Erstantrags gemäß Nr. 3.3 Gigabit-Richtlinie 2.0 vom 31.03.2023, eine Änderung des Antrags kann in diesem Schritt noch nicht erfolgen, weshalb dieses Feld vernachlässigt werden kann.

9 Bitte bestätigen Sie die Erklärungen.

**Antragsgrund**

Bitte wählen Sie den Grund Ihres Antrags aus. Wenn Sie bereits einen Zuwendungsbescheid erhalten haben und Änderungen an Ihrem Antragsgegenstand vornehmen wollen, dann wählen Sie bitte als Antragsgrund "Änderung endgültiger Antrag" aus.\*

endgültiger Antrag  Änderung endgültiger Antrag

**Erklärungen**

Im Rahmen der Bundesförderung werden Daten erhoben, an denen ich ein Recht zur Nutzung und Übermittlung habe. Mit der Erhebung, Nutzung, Verarbeitung und Übermittlung meiner Daten im Rahmen einer Bundesförderung erkläre ich mein Einverständnis.\*

Ich nehme zustimmend zur Kenntnis, dass die offizielle Kommunikation zum Förderverfahren über diese Plattform auf elektronischem Wege erfolgt; dies betrifft im Falle der Bewilligung insbesondere auch die elektronische Übermittlung und den elektronischen Empfang des Zuwendungsbescheids.\*

Ich versichere, dass im Zuge des Projekts ein Branchendialog durchgeführt wird.\*

Sollte ich den Antrag zu einem späteren Zeitpunkt zurückziehen, erkläre ich mich bereits jetzt mit der Form eines einfachen digitalen Rückzugs einverstanden. Ich verzichte somit ausdrücklich auf weitergehende Formerfordernisse.

Letzte Änderung (Datum): 11.04.2024 14:29:20 Letzte Änderung (Benutzer):

### Hinweis

Wenn alle Pflichtfelder (\*) ausgefüllt wurden, können Sie den Antragsentwurf in jedem Reiter jederzeit speichern und zu einem späteren Zeitpunkt weiter bearbeiten. Wenn alle Daten ordnungsgemäß gespeichert werden konnten, wird Ihnen dies in einem grünen Balken oben auf der Seite angezeigt. Andernfalls wird ein roter Balken oben auf der Seite eingeblendet, in welchem beschrieben steht, in welchem Feld/ in welchen Feldern ein Fehler vorliegt. In diesem Fall bearbeiten Sie die betroffenen Felder bitte und speichern die Daten erneut.

# ANGABEN ZUM ANTRAGSTELLER


## Den Reiter *Antragsteller* ausfüllen

Allgemeine Angaben | **Antragsteller** | Ansprechpartner | Förderung | Einreichung

### Antragsteller - bearbeiten

#### Antragsteller

Antragsberechtigt sind neben Gemeinden auch Stadtstaaten sowie rechtlich selbstständige Bezirke in Städten, Landkreise, kommunale Zweckverbände und andere kommunale Gebietskörperschaften bzw. Zusammenschlüsse nach dem jeweiligen Kommunalrecht der Länder (z.B. Ämter) sowie Unternehmen in ausschließlich öffentlicher Trägerschaft. Im Falle der Antragstellung durch einen Landkreis, einen interkommunalen Verbund, eine Zweckgesellschaft/-verband oder ein interkommunales Unternehmen in ausschließlich öffentlicher Trägerschaft bedarf es eines schriftlichen Aufgabenübertrags der im Projektgebiet befindlichen Kommune(n) zum Zeitpunkt der Antragstellung sowie für die Dauer und den Umfang des beantragten Projektes. Der Aufgabenübertrag kann in Form eines öffentlich-rechtlichen Vertrags bzw. einer Kooperationsvereinbarung oder Satzung nachgewiesen werden. Bitte laden Sie das entsprechende Dokument (PDF-Datei) hier hoch.

Die Antragstellung erfolgt\* 

- als Antragsteller mit originärer Antragsberechtigung als Gebietskörperschaft.
- als Mitglied einer Verwaltungsgemeinschaft/ Verbandsgemeinde/ eines Verwaltungsverbands aufgrund originärer Zuständigkeit (als Mitglied eines Verbunds rechtlich selbstständiger Kommunen mit Selbstverwaltungsaufgaben).
- als Mitglied einer Verwaltungsgemeinschaft/ Verbandsgemeinde (VG)/ eines Verwaltungsverbands (VB) aufgrund abgeleiteter Zuständigkeit (als Mitglied eines Verbunds von Kommunen, welche ihre Selbstverwaltungsaufgaben auf die VG/ den VB übertragen haben), als Zweckverband oder als interkommunales Unternehmen in ausschließlich öffentlicher Trägerschaft o.ä. in abgeleiteter Zuständigkeit.

[Erklärung zum Aufgabenübertrag durch die Gebietskörperschaft \(PDF-Datei\)\\*](#)

10 Wechseln Sie zum Reiter *Antragsteller*, um weitere Angaben tätigen zu können.

11 Wählen Sie aus, in welcher Funktion die Antragstellung erfolgt.

### Hinweis

Sie können zwischen drei Arten der Antragstellung auswählen.

- (1) Wenn Sie den Antrag in originärer Zuständigkeit als Gebietskörperschaft (Kommune, Landkreis) stellen, wählen Sie die erste Option.
- (2) Wählen Sie die zweite Option, wenn Ihre Gebietskörperschaft Mitglied eines Verbunds (Verwaltungsgemeinschaft etc.) ist, Sie jedoch als Gebietskörperschaft den Antrag in originärer Zuständigkeit stellen. Ihre Gebietskörperschaft ist demnach Mitglied des Verbunds, doch ist auch weiterhin eine rechtlich selbständige Kommune mit Selbstverwaltungsaufgaben.
- (3) Wählen Sie die dritte Option, wenn Sie die Antragstellung in abgeleiteter Zuständigkeit vornehmen, d.h. als Verwaltungsgemeinschaft, als Zweckverband oder als interkommunales Unternehmen in ausschließlich öffentlicher Trägerschaft. Bei Antragstellung in abgeleiteter Funktion wird eine Erklärung zum Aufgabenübertrag durch die Gebietskörperschaft im PDF-Format benötigt. Die Datei kann nach Auswahl dieser Option per Drag-and-Drop oder per Klick auf das entsprechende Feld hochgeladen werden.



# ANGABEN ZUM ANTRAGSTELLER

## Den Reiter *Antragsteller* ausfüllen

Allgemeine Angaben | **Antragsteller** | Ansprechpartner | Förderung | Einreichung

### Antragsteller - bearbeiten

Beachten Sie - etwa im Falle von nicht (vollständig) vollzogenen Aufgabenübertragungen - dass nachfolgend der sp...

**12** Bitte füllen Sie die allgemeinen Kontaktdaten des Antragstellers aus. Teilweise erfolgt eine automatische Übernahme von Daten aus der Registrierung.

**13** Wenn Sie als Antragsteller vorsteuerabzugsberechtigt sind, geben Sie dies bitte durch Setzen des Hakens im Kästchen an.

**14** Geben Sie die Bankverbindung an. Die Angaben unter Kontoinhaber und Antragsteller (und somit zukünftiger Zuwendungsempfänger) müssen übereinstimmen. Klicken Sie anschließend auf „Speichern“.

**Organisationsform\***  **Bundesland\***

**Gebietskörperschaft Antragssteller\***  **Internetseite**

**Straße\***  **Hausnr.\***

**Postfach**

**PLZ\***  **Ort\***

**Telefon (Zentrale Telefonnr. des Antragstellers)\***  **Fax (Zentrale Faxnr. des Antragstellers)**  **E-Mail (Zentrale E-Mailadresse des Antragstellers)\***

**Vorsteuerabzugsberechtigt**

### Bankverbindung

**Kontoinhaber\***  **Name des Bankinstituts\***  **IBAN\***  **BIC\***

# ANGABEN ZUM ANSPRECHPARTNER

## Den Reiter *Ansprechpartner* ausfüllen

15 Im nächsten Reiter, „*Ansprechpartner*“, legen Sie bitte über Anklicken des Buttons „Neuer Ansprechpartner“ neue Ansprechpersonen für den Antrag an. Es öffnet sich automatisch ein Eingabefenster zum Eintragen weiterer Angaben.

16 Geben Sie bitte die Kontaktdaten und die Rolle der Ansprechpersonen an. Speichern Sie anschließend Ihre Angaben.

Allgemeine Angaben   Antragsteller   **Ansprechpartner**   Förderung   Einreichung

### Liste der Ansprechpartner

Kategorie	Organisation
<input type="button" value="Neuer Ansprechpartner"/> <input type="button" value="Abbrechen"/>	

### Hinweis

Bitte geben Sie mindestens eine zeichnungsbevollmächtigte Person und eine Projektleitung an. Diese müssen nicht im Portal registriert sein. Alternativ zu einer Projektleitung (aus der Organisation des Antragstellers) kann auch eine weitere Vertretung angegeben werden (z.B. ein externes Beratungsunternehmen).

Geben Sie mindestens eine zeichnungsbevollmächtigte Person und entweder eine Projektleitung oder eine weitere Vertretung an.  
Bitte beachten Sie, dass die Projektleitung nur aus der Organisation des Antragstellers kommen darf. Personen, die Aufgaben eines Projektleiters wahrnehmen und nicht aus der Organisation des Antragstellers stammen, sind mit der Kategorie "weitere Vertretung" einzutragen.

<b>Kategorie*</b> Bitte wählen: Projektleitung administrative/r Ansprechpartner/in Zeichnungsbevollmächtigte Person(en) weitere Vertretung	<b>Organisation*</b> Beschreibung der Organisation	<b>Abteilung</b> Beschreibung der Abteilung	<b>Position*</b> Beschreibung der Position
<b>PLZ*</b> 09123	<b>Ort*</b> Musterort	<b>Hausnr.*</b> 1a	<b>Postfach</b> Postfach
<b>Telefonnr.*</b> 09123 / 123-45	<b>Faxnr.</b> 09123 / 123-45	<b>Vorname*</b> Max	<b>Name*</b> Mustermann
<b>Bundesland*</b> Bitte wählen:		<b>E-Mail*</b> max.mustermann@email.de	<b>Internetseite*</b> www.organisation.de

Im Falle des Übertrags der Zeichnungsbevollmächtigung ist ein entsprechender Nachweis hochzuladen (PDF-Datei)

Ziehen Sie die Datei hier hin, um sie hochzuladen.

# ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

## Den Reiter *Förderung* ausfüllen (1/2)

Allgemeine Angaben   Antragsteller   Ansprechpartner   **Förderung**   Einreichung

17

### Förderung - bearbeiten

#### Angaben zum beantragten Förderumfang

Bitte berücksichtigen Sie bei dieser Eingabe die notwendige Bearbeitungszeit durch den Projektträger. Nicht gefördert werden Beratungsleistungen, die vor der Bewilligung begonnen wurden. Die Maßnahme beginnt mit Abschluss eines Vertrages zwischen Ihnen und dem Beratungsunternehmen.

Geplanter Beginn des Bewilligungszeitraums:\*  zum nächstmöglichen Zeitpunkt  am

Geplantes Ende des Bewilligungszeitraums nach:\*

Der Bewilligungszeitraum ist nach aktueller Verwaltungspraxis auf 24 Monate beschränkt.  
Eine spätere Verlängerung ist bei Realisierung eines Ausbauprojekts auf Antrag möglich.

#### Vorzeitiger Maßnahmenbeginn

Im Rahmen dieser Antragstellung kann im Einzelfall ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn beantragt und vom Projektträger genehmigt werden. Dem Antrag ist eine Begründung beizufügen. In dieser Begründung müssen der Bedarf ausreichend dargelegt und möglicherweise entstehende Nachteile eines regulären Beginns der Maßnahmen plausibel erläutert werden.

Hiermit beantrage ich gleichzeitig die Zulassung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns.\*  Ja  Nein

Wechseln Sie bitte in den Reiter *Förderung* und tragen den geplanten Beginn des Bewilligungszeitraums ein oder wählen Sie zum „nächstmöglichen Zeitpunkt“ aus.

### Hinweis

Das geplante Enddatum des Bewilligungszeitraums ist auf maximal 24 Monate beschränkt, kann jedoch im Projektverlauf bei Realisierung eines Ausbauprojektes durch einen Änderungsantrag auf einen späteren Zeitpunkt verlängert werden.

18 Falls Sie einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn beantragen möchten, wählen Sie diese Option aus und nennen Sie eine Begründung mit mindestens 300 Zeichen im Freitextfeld. Hierbei sollten insbesondere die Nachteile gegenüber einem regulären Maßnahmenbeginn dargelegt werden. Bitte nehmen Sie in diesem Fall zuvor das Beratungsangebot der für Sie zuständigen Regionalberatung wahr. Ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn ist aufgrund der kurzen Bearbeitungszeit von Anträgen auf Beratungsleistungen in der Regel nicht erforderlich.

# ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

## Den Reiter *Förderung* ausfüllen (2/2)

### Angaben zur Berechnung der Förderhöhe

Bitte beachten Sie, dass die maximale Fördersumme pro Gemeinde 50.000 EUR und insgesamt höchstens 200.000 Euro beträgt. Ausnahmen hierzu sind im Hinweisblatt zur Übergangsregelung Beratungsleistungen vom 16.03.2023 geregelt.

Geplante zuwendungsfähige Gesamtausgaben für die Beratungsleistungen [EUR]\*

Beantragte Zuwendung [EUR]\*

19 Im Reiter *Förderung* machen Sie anschließend bitte Angaben zu der Förderhöhe. Danach klicken Sie bitte auf „Speichern“.

### Hinweis

Die Förderhöchstsumme beträgt 50.000 Euro pro Gemeinde bzw. 200.000 Euro für Landkreise, Kreisfreie Großstädte (>100.000 Einwohner), Stadtkreise (>100.000 Einwohner) sowie Beratungsanträge mit signifikantem Mehrwert. Eine höhere Zuwendung kann nicht beantragt werden. Die geplanten zuwendungsfähigen Gesamtausgaben für die Beratungsleistung müssen mindestens der Höhe der beantragten Zuwendung entsprechen. Die Auszahlung erfolgt gemäß Erstattungsprinzip und Anforderungsverfahren, sowohl nach einer Teilmittelauszahlung als auch im Zuge der Verwendungsnachweisprüfung.

# ANGABEN ZUR EINREICHUNG

Im Reiter *Einreichung* die Angaben im Antrag prüfen

The screenshot shows a web interface with a navigation bar at the top containing the following tabs: 'Allgemeine Angaben', 'Antragsteller', 'Ansprechpartner', 'Förderung', and 'Einreichung'. The 'Einreichung' tab is selected and highlighted. Below the navigation bar, the main heading is 'Antrag einreichen'. Underneath, there is a sub-heading '1. Antragsdaten überprüfen'. A paragraph of text reads: 'Bitte überprüfen Sie alle erfassten Antragsdaten über die Schaltfläche „Antrag prüfen“. Falls noch Angaben fehlen, erhalten Sie dazu eine entsprechende Auflistung. Nach deren Korrektur können Sie Ihre Eingaben erneut prüfen. Über die Schaltfläche „Antrag Probedruck“ erhalten Sie einen Entwurf des Zuwendungsantrages als PDF-Dokument.' At the bottom left of this section, there are two buttons: 'Antrag prüfen' (highlighted with an orange border) and 'Antrag Probedruck'. A black box with a white arrow points from the 'Antrag prüfen' button down to the text box below.

20 Nach dem Ausführen aller vorigen Schritte können Sie im Reiter *Einreichung* Ihren Antrag einreichen. Hierzu klicken Sie bitte zunächst auf „Antrag prüfen“. Das System prüft automatisch, ob die Angaben vollständig sind und der vorgeschriebenen Form entsprechen. Fehlgeschlagene Plausibilitätsprüfungen werden Ihnen direkt als Fehlermeldung angezeigt. Sie können bei Bedarf zudem einen Probedruck anfertigen (Vorschau des Antrags als PDF).

## Hinweis

Falls fehlerhafte Angaben die Einreichung des Antrages verhindern, wird Ihnen hier eingeblendet, welcher Reiter betroffen ist und durch welche Eingaben die Meldungen behoben werden können. Zudem erscheint ein roter Balken am Anfang der Seite. Bitte bearbeiten Sie die Meldungen und klicken im Reiter *Einreichung* anschließend erneut auf „Antrag prüfen“. Wiederholen Sie den Prozess, bis die Prüfung erfolgreich abgeschlossen wurde.

# ANGABEN ZUR EINREICHUNG

## Im Reiter *Einreichung* den Antrag digital einreichen

The screenshot shows a web interface with a top navigation bar containing tabs: "Allgemeine Angaben", "Antragsteller", "Ansprechpartner", "Förderung", and "Einreichung". The "Einreichung" tab is active. Below the navigation bar, there is a section titled "Antrag einreichen" with a sub-section "2. Antrag einreichen und drucken". This section contains a paragraph of instructions and two buttons: "Antrag einreichen und drucken" and "Antrag digital signieren und einreichen". Below this is a section titled "3. Fertigstellen" with a sub-section "Stand der Einreichung" containing a table with columns "Datum am", "Bearbeiter", and "Bemerkung". At the bottom left, there is a button "Abbrechen".

21

Nachdem die Prüfung des Antrages erfolgreich abgeschlossen wurde, werden die Schaltflächen zum Einreichen des Antrags systemseitig freigeschaltet. Wählen Sie „Antrag einreichen und drucken“ oder „Antrag digital signieren und einreichen“ aus, um den Antrag einzureichen.

Der Antrag wurde erfolgreich geprüft. Sie können den Antrag nun digital einreichen und entscheiden, ob das Antragsdokument entweder auf Papier ausgedruckt unter händisch unterschrieben oder digital signiert wird. Wenn Sie das Antragsdokument ausdrucken möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Antrag einreichen und drucken“; Sie erhalten Sie automatisch das PDF-Dokument „Antrag“. Bitte drucken Sie dieses aus und senden es unterschrieben im Original per Post an die in Dokument angegebene Adresse. Die Zusammenfassung der eingereichten Antragsdaten ist jederzeit in der Dokumentenverwaltung abrufbar. Wenn Sie das Antragsdokument digital signieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „Antrag digital signieren und einreichen“ [Hier finden Sie eine Anleitung zum Prozess der digitalen Signatur.](#)

Interne Bemerkung zur Einreichung (wird nicht an die Förderinstitution übermittelt)

Antrag einreichen und drucken

Antrag digital signieren und einreichen

3. Fertigstellen

Der Antrag wurde noch nicht eingereicht. Betätigen Sie die Schaltfläche „Antrag einreichen und drucken“.

Fertigstellen

Stand der Einreichung

Datum am	Bearbeiter	Bemerkung

Abbrechen

**Hinweis**  
Eine Anleitung zur Nutzung der **digitalen Signatur** finden Sie an dieser Stelle im Förderportal hinterlegt.

**Hinweis**  
Wenn Sie den Button „Antrag einreichen und drucken“ wählen, wird der Antrag automatisch abgesendet und heruntergeladen (bitte speichern). Drucken Sie das Dokument aus und schicken Sie den von einer zeichnungsbevollmächtigten Person unterschriebenen und mit Amtsbezeichnung und Stempel/ Amtssiegel versehenen Antrag postalisch an:

PwC GmbH WPG – Projektträger Breitbandförderung Los A  
Kapelle-Ufer 4  
10117 Berlin

**Letzter Schritt**  
Abschließend wählen Sie den Button „Fertigstellen“. Der Status des Antrags ist nun digital eingereicht. Der Antrag wird im Abschnitt „Stand der Einreichung“ sowie in Ihrer Projektübersicht angezeigt.



# Fragen? Kontaktieren Sie uns!

## PwC GmbH – Projektträger Breitbandförderung (Los A)

Mehr Informationen auf unserer Webseite:

[www.gigabit-projekttraeger.de](http://www.gigabit-projekttraeger.de)

Direkt zum Förderportal:

<https://portal.gigabit-pt.de/>

Sie erreichen unser Team im Kontaktcenter von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr unter:

Telefon: 030 – 2636 5050

Mail: [kontakt@gigabit-pt.de](mailto:kontakt@gigabit-pt.de)